

FORSCHUNGSPROJEKTE

- Instrumentelle und symbolische Funktionen von Repräsentationsinstitutionen (Vergleich von Französischer Nationalversammlung, Kanadischem Senat, Deutschem Bundesrat, Volkskammer der DDR, Föderalversammlung der CSSR und Europäischem Parlament), 1997-2008
- Sachsens kommunale Mandatsträger, 1999-2001

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

- Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik. 1985. München/Wien: Oldenbourg.
- Sozialwissenschaftliche Forschungslogik. Einführung. 1986. München/Wien: Oldenbourg.
- Grundlagen der Ethnomethodologie. Theorie, Empirie und politikwissenschaftlicher Nutzen einer Soziologie des Alltags. 1987. München: Fink.
- Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriß des Faches und studiumbegleitende Orientierung. 1992. Passau: Wissenschaftsverlag Rothe, 5. erw. u. überarb. Aufl. 2003.
- Abgeordnete und Repräsentation. Amtsverständnis und Wahlkreisarbeit. 1993. Passau: Wissenschaftsverlag Rothe.
- Aufgaben politischer Bildung in den neuen Bundesländern. 1994. Dresden: landeszentrale für Politische Bildung
- Abgeordnete und ihr Beruf. Interviews, Umfragen, Analysen. 1995. Berlin: Akademie-Verlag
- Parlamente und ihre Symbolik. Programm und Beispiele institutioneller Analyse, Opladen 2001
- Wahlkreisarbeit und gesellschaftliche Vernetzung deutscher Parlamentarier, 1996-1999
- Parlamentsperzeption in Deutschland, 1994-95
- Deutsche Abgeordnetenstudie, 1994-95
- Parteien und Verbände in Sachsen, 1992-1994
- Parlamentarismusgründung in den neuen Bundesländern
- Rollenverhalten und Amtsverständnis bayrischer Parlamentarier, 1988-90

EINLADUNG



PENIGER GESPRÄCH

am 25.05.2011, 19:00 Uhr
Freies Gymnasium Penig



Prof. Dr. Werner J. Patzelt ist Gründungsprofessor des Dresdner Instituts für Politikwissenschaft und hat den Lehrstuhl für politische Systeme und Systemvergleich seit 1991 inne.

Schwerpunkte seiner Lehr- und Forschungstätigkeit sind unter anderem die vergleichende Analyse politischer Systeme, die Parlamentarismusforschung, politische Kommunikation, die vergleichende historische Analyse politischer Institutionen sowie evolutionstheoretische Modelle in der Politikwissenschaft.

BILDUNG

- 1990 Habilitation, Universität Passau
- 1984 Promotion (summa cum laude), Universität Passau
- 1980 M.A., Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1974-1980 Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte an den Universitäten München, Straßburg und Ann Arbor / MI
- 1963-1972 Humanistisches Gymnasium Leopoldinum, Passau

FORSCHUNGSBEREICHE

- Vergleichende Regierungslehre
- Vergleichende Parlamentarismusforschung
- Politische Kommunikation

PREISE

- 1985 Kulturpreis Ostbayern für „Ethnomethodologie“
- 1995 Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages für „Abgeordnete und Repräsentation“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern möchte ich Sie zu unserem fünften Peniger Gespräch am

Mittwoch, dem 25. Mai 2011, 19:00 Uhr in die Aula des Freien Gymnasiums Penig, Schützenhausweg 4 in 09322 Penig,

einladen.

Ich freue mich ganz besonders, als Gast an diesem Abend Prof. Dr. Werner J. Patzelt begrüßen zu dürfen.

Er wird über das Thema
„WIE MASSEN MEDIEN DIE POLITIK VERÄNDERN“
sprechen.

Ich würde mich außerordentlich freuen, Sie persönlich zu diesem nicht alltäglichen Abend begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Eulenberger
Bürgermeister